

Talent auf der Kartbahn

Deniz Mohr aus Dorstfeld peilt Karriere als Rennfahrer an

DORSTFELD Im Leben eines jeden jungen Sporttalentes kommt irgendwann der Tag, an dem aus dem Hobby ein Berufswunsch wird. Für Deniz Mohr (11) war dieser Tag der 28. April. An diesem Tag wurde aus "Ich will Rennfahrer werden" ein stolzes "Ich kann Rennfahrer werden". Und das hatte einen besonderen Grund.

Empfehlen

0

g+1

0



Hat schon einige Pokale gesammelt: Deniz Mohr. Foto: privat

Denn der Elfjährige siegte er beim Westdeutschen ADAC-Kart-Cup in Hagen in der Bambini-Klasse. Besonders machten den Erfolg nicht allein die Siege im Training und in beiden Wertungsläufen, sondern seine Dominanz: "Deniz hat die anderen Fahrer total dominiert", berichtet sein Vater Frank Mohr stolz. Dieser Abstand zu den Mitbewerbern

hat jetzt Sponsoren aufhorchen lassen und das Interesse der Sponsoren wiederum ist ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zur Profi-Karriere.

"Leistung objektiv einschätzbar"

Deniz Leistungen sind objektiv gut einschätzbar, denn der Kart-Sport ist so streng reglementiert, dass alle Fahrer praktisch mit gleichem Material antreten. Und weil der Faktor Strategie auch keine Rolle spielt - "Es zählt nur volle Pulle", so Mohr - darf der Sieger sicher sein, dass er der Beste ist.



Deniz aus Dorstfeld will Rennfahrer werden

Der Sieg in Hagen war ein weiteres Mosaikstein für Deniz, sich für den Deutschen Kart-Cup zu qualifizieren. Im Spätsommer geht es dann um den Titel des besten Bambini-Fahrers Deutschlands. Auch für diesen Wettbewerb gilt Deniz bereits als Mitfavorit.

"Kommt da noch was?"

Der Schüler der Martin-Luther-King-Gesamtschule entdeckte seine Leidenschaft für den Rennsport vor drei Jahren. Der Vater wollte den Kleinen beeindrucken und trieb sein Auto auf der Autobahn an die Höchstgeschwindigkeit heran. Deniz Kommentar war nur: "Kommt da noch was?"

[Link](#)

Die Homepage von Deniz

Der Vater wollte wissen, was hinter den Sprüchen steckt und nahm ihn mit auf eine Kartbahn - die Leidenschaft entflammte. Seitdem fährt die Familie Wochenende für Wochenende zur den Kartbahnen der Republik. Längst ist Sebastian Vettel das große Vorbild des 11-Jährigen geworden, und längst hat sein Vater keinen Zweifel mehr daran, dass Deniz es seinem Vorbild irgendwann mal gleich tun kann.